

Der große Abfallratgeber für Privathaushalte

Informationen zu Abfallvermeidung und Abfalltrennung sowie wichtige Kontakte, Adressen und Internetlinks



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist höchste Zeit für ein Umdenken, für ein bewusstes Leben auch in punkto Abfallvermeidung. Eine Vielzahl von Lebensmitteln und Alltagsartikeln sind verpackt, ohne, dass es überhaupt oder in dem Umfang nötig wäre. Am Ende fällt sehr viel Verpackungsmüll an. Auch To-Go-Einwegverpackungen für Speisen und Getränke zum Mitnehmen verursachen nach einmaligem Benutzen große Abfallmengen. Setzen Sie ein Zeichen, versuchen Sie auf Einwegartikel zu verzichten und nutzen Sie Mehrwegsysteme. Kaufen Sie im Alltag verpackungsarm ein!

Auch der Eintrag von Mikroplastik aus Kosmetikprodukten, Kleidung oder Kunststoffartikeln in Böden und Gewässer ist ein großes Problem. Wie Abfälle vermieden und der Eintrag von Mikroplastik verhindert werden kann, finden Sie gleich in der ersten Rubrik dieses Ratgebers.

Noch brauchbare Möbel, Spielsachen, Kleidung, Elektrogeräte und vieles andere sollte nicht gleich in den Müll wandern. Selbst wenn es sinnvolle Recyclingwege gibt, sollte noch Brauchbares weiter vorrangig verwendet werden. Nutzen Sie dafür Online-Kleinanzeigen-Portale, Gebrauchtwarenhäuser, Tauschbörsen und -zirkel, Flohmärkte, An- und Verkaufsrubriken in Zeitungen, Chatgruppen und Social-Media-Portalen. Vielleicht lassen sich aus den gebrauchten Sachen sogar noch ein paar Euro machen. Defekte Geräte können bei den zahlreichen [Repaircafés und -treffs](#) im Landkreis Stade wieder flott gemacht werden. Wie Sie sehen, es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, damit kein Abfall entsteht und die Lebenszeit von Alltagsartikeln verlängert wird.

Ein anderes wichtiges Thema ist die Verschmutzung von Straßenrändern, Gehwegen, Gräben, Flüssen, Wäldern oder Stränden. Bauhöfe, Hausmeister, Straßenmeistereien und andere befreien unsere Umwelt täglich von Flaschen, Dosen, Fast Food- und To-Go-Verpackungen, Zigarettenkippen, Kaugummis und anderem Unrat. Man mag sich gar nicht vorstellen wie es um uns herum aussähe, wenn alles liegen bleiben würde. Auch ehrenamtliche Wildmüllsammlungen tragen zu einer sauberen Umwelt bei. Diese unterstützt der Landkreis Stade bereits seit über 25 Jahren. Trotzdem gelangt Abfall immer noch in Böden und Gräben und wird über Flüsse in die Meere getragen. Der überwiegende Anteil des Plastikmülls in den Ozeanen stammt übrigens von der Landseite.

Beim Müllsammeln stößt man immer wieder auf eine Vielzahl von Zigarettenkippen. Das „Wegschnippen“ von Zigarettenkippen auf Gehwegen oder aus dem Auto heraus ist kein Kavaliersdelikt. Über die Stummel werden Schadstoffe und Mikroplastik in Böden und Gewässer eingetragen. Warum nicht einfach einen kleinen Taschenaschenbecher nutzen.

Trotz aller Bemühungen gibt es in Sachen Abfallvermeidung und Ressourcenschonung noch viel zu tun. Diese Broschüre gibt Ihnen viele Tipps für ein umweltbewusstes Leben. Sie haben es selbst in der Hand - handeln Sie umweltbewusst!

Ihre Abfallberatung des Landkreises Stade.



Internet-Download:
[Repaircafés und -treffs im
Landkreis Stade \(PDF\)](#)



Inhaltsverzeichnis

ABFÄLLE VERMEIDEN – BEWUSST EINKAUFEN	4
ABFALLANLIEFERUNG	7
ALTGLAS UND ALTGLASCONTAINER	8
ALTPAPIERCONTAINER UND ALTPAPIERTONNE	9
BIOABFÄLLE UND BIOABFALLBEHÄLTER	10
GELBER WERTSTOFFSACK	12
GRÜN-, GEHÖLZABFÄLLE UND KOMPOSTTIPPS	13
QUALITÄTSKOMPOST	14
ABFALLTRENNLISTE	
ÜBERSICHT ZUM AUSDRUCKEN ODER HERAUSNEHMEN	16–17
ABFALLSPIEL FÜR KLEIN UND GROSS	18
RETABFALLBEHÄLTER	19
SPERRMÜLL, ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTE	21
ATLMETALL	23
SONDERABFÄLLE	24
ABFÄLLE GEHÖREN NICHT IN DIE TOILETTE!	25
ASBEST (FESTGEBUNDEN)	26
KÜNSTLICHE MINERALFASERABFÄLLE	26
WILDMÜLLSAMMLUNGEN	27
UMWELTBILDUNG, BROSCHÜREN UND UMWELTMEDIEN	28
MÜLLABFUHR	29
INTERNETSERVICE DER ABFALLWIRTSCHAFT	30
IMPRESSUM	31



Abfälle

Wie kann man sie vermeiden?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten im Alltag und bei besonderen Anlässen wie Festtagen, Abfälle zu vermeiden. Das schont nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern auch den Geldbeutel.

BEWUSSTER EINKAUFEN

- nur das kaufen, was wirklich benötigt wird
- Umweltbehauptungen („Klimaneutral produziert“) kritisch hinterfragen
- Fast Fashion vermeiden
- Produkte mit wenig Verpackung oder unverpackt kaufen
- Nachfüllverpackungen nutzen
- regionale und saisonale Waren bevorzugen
- eigene Taschen oder Körbe nutzen
- leihen oder tauschen statt selber kaufen

IM HAUSHALT

- wenige Reinigungsmittel verwenden und sparsam dosieren
- Produkte, wie z. B. Spülmittel und Milchalternativen selbst herstellen spart jede Menge Abfall und Geld.
- bei Küchenzubehör langlebige Mehrweg-Alternativen nutzen (z. B. Bienenwachstücher)
- bei Neuanschaffungen auf Naturmaterialien aus Holz, Keramik, Edelstahl oder Glas anstatt Kunststoff setzen

LEBENSMITTEL WERTSCHÄTZEN

- Lebensmittel richtig lagern
- bei der Befüllung des Kühlschranks Temperaturzonen berücksichtigen
- gut planen
- Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum (Testen anhand von Aussehen, Geruch und Geschmack).
- Reste kreativ verwerten
- haltbarmachen oder teilen statt wegwerfen
- Lebensmittel retten (siehe „Tipps und Tricks“)

Tipps und Tricks

Es gibt viele – teilweise kostenlose – Apps, die dabei helfen die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Beispiele sind die „Too Good To Go“-App, mit der überschüssige Lebensmittel in Restaurants oder im Einzelhandel zu reduzierten Preisen vor dem Müll gerettet werden oder die „Zu gut für die Tonne“-App mit Rezeptvorschlägen für die Lebensmittelreste, die man noch zu Hause hat.

Diese Broschüre mit Informationen und Tipps soll zu einem wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln anregen: **Bis zum letzten Krümel – Lebensmittel wertschätzen.**



Internet-Download:
[Bis zum letzten Krümel](#)
 (PDF)



REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Reparaturen lohnen sich für die Umwelt und für eine nachhaltige Zukunft. Sie sparen Ressourcen, verringern Abfall und senken CO₂-Emissionen.

Seit 2015 bieten ehrenamtliche Initiativen im Landkreis Stade die Reparatur von Elektrogeräten an. Was wo repariert wird, finden Sie in diesem Flyer:

[Repair Café - Kreis Stade](#)



Internet-Download:
Flyer: Repair-Cafés im
Landkreis Stade (PDF)



Gut zu wissen!

Dank einer neuen EU-Richtlinie haben Verbraucherinnen und Verbraucher ab Sommer 2026 das Recht, auch nach der Garantiezeit kaputte Elektrogeräte vom Hersteller reparieren zu lassen.

GEBRAUCHTES & SECOND-HAND

Der Kauf von Gebrauchtwaren ist eine einfache, aber effektive Möglichkeit, nachhaltig zu konsumieren und die Umwelt zu schonen. Er trägt nicht nur dazu bei, die Abfallmenge zu reduzieren und Ressourcen zu sparen, sondern ist auch wirtschaftlich eine gute Entscheidung.

Adressen für Second-Hand & Gebrauchtetes finden Sie [hier](#):



Internet-Seite:
LK Stade: siehe „Gebrauchtes und Second Hand“



ALTTEXTILIEN WERTSCHÄTZEN STATT WEGWERFEN

- Achten Sie beim Kaufen von Textilien auf Siegel, die Umwelt- und Sozialstandards garantieren.
- Kaufen Sie Baumwolltextilien in Bio-Qualität („organic cotton“).
- Kaufen Sie Kleidung aus Secondhand oder tauschen Sie Kleider.
- Mieten Sie Kleidungsstücke für einmalige Anlässe wie Hochzeiten, Partys und feierliche Events.
- Tragen Sie Ihre Kleidung möglichst lange.
- Lassen Sie Ihre Kleidung bei Abnutzung oder Defekten von Schneidereien oder Schustereien reparieren.
- Geben Sie nicht genutzte Kleidung weiter oder entsorgen Sie diese richtig.
- Hinterfragen Sie Modetrends und seien Sie kritisch gegenüber Fast-Fashion. Diskutieren Sie dazu gegebenenfalls auch mit ihren Kindern.
- Viele weitere Infos gibt es [hier](#):

Gut zu wissen!

Seit dem 1.1.2025 gilt entsprechend der Abfallrahmenrichtlinie in Deutschland eine Getrenntsammlungspflicht für Textilien. Im Kreisgebiet stehen rund 340 Altkleidercontainer zur Verfügung. Stark zerschlissene, verdrückte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollen aber auch weiterhin über die Restabfalltonnen entsorgt werden.



Internet-Seite:
Umweltbundesamt: Nachhaltigkeits-Checkliste im Kleiderschrank



Internet-Seite:
Bundesministerium für Umwelt: Mode und Textilien



WASSERFLASCHE KOSTENLOS AUFFÜLLEN LASSEN

Überall dort, wo der Refill-Aufkleber angebracht ist, können mitgebrachte Flaschen kostenlos mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Weitere Informationen auf refill-deutschland.de.



Internet-Seite:
refill-deutschland.de



NACHHALTIGER UMGANG MIT PFLANZEN

Eine Pflanze einfach wegzuerfen, sollte die letzte Option sein. Meist lässt sich mit Kreativität und Engagement für fast jede Pflanze eine alternative Verwendung finden. Die Umwelt wird geschont und oft kann man damit anderen eine Freude machen.

- verschenken oder tauschen: über Pflanzentauschbörsen, soziale Netzwerke oder Nachbarschaftsgruppen
- spenden: einfach mal bei Schulen, Kindergärten oder Pflegeeinrichtungen anfragen
- Vermehrung anstatt Entsorgung: Stecklinge aus einer alten Pflanze ziehen
- trockene Pflanzen als Dekoration verwenden: Eukalyptus oder Lavendel z.B. können getrocknet und als Dekoobjekt genutzt werden.
- kompostieren oder mulchen: wenn sich keine andere Möglichkeit ergibt, die Pflanzenreste kompostieren oder als Mulch nutzen

ABFALLARME VERANSTALTUNGEN

- digitale Einladungen anstatt Papierkarten
- nachhaltige Location wählen
- wiederverwendbare Dekoration anstatt Wegwerfartikel (evtl. mieten oder ausleihen)
- regionale und saisonale Zutaten verwenden
- Verzicht auf Plastik und Einweggeschirr
- eigenes Mehrweggeschirr nutzen oder
- Geschirrmobil beim DRK ausleihen

GESCHIRRMOBIL

Das Geschirrmobil ist ein Autoanhänger, der mit einer Industriespülmaschine und Porzellangeschirr, Gläsern sowie Bestecken bestückt ist. Es kann beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Stade, unter der Telefonnummer 04141 8033-0 ausgeliehen werden. Dadurch kann bei einer Veranstaltung auf Einweggeschirr verzichtet werden. Das ist umweltfreundlich und spart Müllentsorgungskosten.

Tipps und Tricks

Schon beim Kauf der Pflanzen robuste, pflegeleichte und umweltfreundliche Pflanzen aussuchen. Exotische Zimmerpflanzen legen oft lange Wege zurück. Ökologische Anbauverbände haben Bio-Qualitätskriterien für Gemüse- und Zierpflanzen aufgestellt. Beim Gießen kann durch Regenwassernutzung Wasser eingespart werden.

Gut zu Wissen!

Die Pflicht, Lebensmittel und Getränke zum Sofortverzehr auch in Mehrwegverpackungen anzubieten, gilt bereits seit 1. 1. 2023.

Gut zu Wissen!

Das Geschirrmobil hat ca. 200 Besteck- bzw. Geschirrtteile an „Bord“. Es benötigt einen 380-V-Anschluss sowie einen Frisch- und Schmutzwasseranschluss.

WERTSTOFFINSELN

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Stade verleiht kostenfrei bis zu 10 Wertstoffinseln. Drei aneinander gereihete, verschiedenfarbige Abfalltonnen mit einer dahinter stehenden ca. 2,5 m hohen Holzpalm bilden eine Wertstoffinsel.

Dabei ist die gelbe Tonne für die getrennte Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die blaue Tonne für Papier, Pappe und Kartonagen und die graue Tonne für den restlichen Abfall vorgesehen.

Wertstoffinseln machen bei Veranstaltungen auf die vorbildliche Abfalltrennung aufmerksam. Nach Bedarf können auch noch selbst Behälter für Altglas und Bioabfall dazugestellt werden. Bestellung bei der Abfallberatung unter Tel. 04141 12-8016

Weitere Informationen auf [Abfallberatung & Umweltbildung | Landkreis Stade](#)



Internet-Seite:

[Landkreis Stade - Abfallberatung und Umweltbildung](#)



Abfallanlieferung

In vielen Orten im Landkreis Stade können Abfälle angeliefert werden. Alle Abfallannahmestellen mit den speziellen Annahmebedingungen, den Öffnungszeiten und den Entsorgungsgebühren finden Sie unter [abfall.landkreis-stade.de](#).



Internet-Seite:

[landkreis-stade.de: Abfallannahmestellen](#)



Bei der Anlieferung von Abfällen ist immer darauf zu achten, dass verschiedene Abfallgruppen, wie z. B. Pappe, Altmetall, Bauschutt, Hausmüll, Holz usw. nicht miteinander vermischt werden, denn jede Abfallgruppe hat ihren eigenen Entsorgungsweg und damit auch eine eigene Entsorgungsgebühr.

Durch Abfalltrennung, die gesetzlich vorgesehen ist, können Wertstoffe recycelt und wertvolle Ressourcen geschont werden.

Annahmestellen geschlossen

Die Abfallannahmestellen sind aufgrund von Schulungen an wenigen Tagen geschlossen. Diese Tage finden sie ebenfalls auf [abfall.landkreis-stade.de](#).



Internet-Seite:

[landkreis-stade.de: Annahmestellen geschlossen](#)



Altglascontainer

für restentleerte Glasverpackungen ohne Pfand



Internet-Seite:

[www.muelltrennung-wirkt.de:
Glascontainer](http://www.muelltrennung-wirkt.de: Glascontainer)



DAS GEHÖRT HINEIN:

- Glasverpackungen für Lebensmittel, wie z. B. Gemüse, Marmeladen (Einwurf auch mit Verschlüssen, aber besser kommen sie in den Gelben Sack)
- pharmazeutische und kosmetische Glasbehälter, wie Medizinfläschchen und Cremetiegel
- alle nicht bepfandeten Glasflaschen, z. B. für Spirituosen, Essig, Öl
- sonstige Einwegglasbehälter



Internet-Seite:

[www.muelltrennung-wirkt.de:
Trenntabellen](http://www.muelltrennung-wirkt.de: Trenntabellen)



Internet-Seite:

[RZS: Containerstellplätze
im Landkreis Stade](http://RZS: Containerstellplätze im Landkreis Stade)



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

- Verschlüsse sind keine Fehlwürfe, können aber auch vorher in den Gelben Sack gegeben werden.
- Fenster, Spiegelglas sowie Trinkgläser haben eine andere Glaszusammensetzung und behindern das Recycling. Sie gehören daher in die Restabfalltonne.
- Auch Porzellan, Keramik und Steingut, Spiegel sowie Glühbirnen und Leuchtstoffröhren gehören ebenfalls nicht in den Altglascontainer.



Tipps und Tricks

- Ein Ausspülen ist nicht nötig, restentleert genügt. Ausnahme: Honiggläser sollte man ausspülen oder verschlossen in den Container werfen, um die heimischen Bienen vor Krankheiten zu schützen.
- Farbige Glasverpackungen kommen in den Grünglascontainer.
- Eine Trenntabelle in mehreren Sprachen finden Sie auf muelltrennung-wirkt.de: Trenntabellen

Gut zu Wissen!

Das Abstellen von Glas, Papier und Abfall neben den Containern ist eine Ordnungswidrigkeit und kann sogar zu einer Schließung des Platzes führen.

Einwurfzeiten

Die Containereinwurfzeiten sind Mo. bis Sa. 7:00 bis 20:00 Uhr und nicht an Sonn- und Feiertagen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen.

Was geschieht mit dem Altglas?

Das Altglas aus den Weiß- und Buntglascontainern wird in getrennter Form in das Sammelfahrzeug gekippt. Eine Trennwand im Containeraufbau des Fahrzeuges verhindert ein Vermischen. In speziellen Sortieranlagen wird das Glas noch einmal nach Farben sortiert und Fremdstoffe entfernt, bevor das Altglas in die Glasfabrik gefahren wird. Eine saubere Trennung der Farben ist wichtig, um aus dem Altglas neue Glasverpackungen in der jeweiligen Farbe herstellen zu können.

Altglas lässt sich ohne jeglichen Qualitätsverlust beliebig oft einschmelzen und wiederverwenden. Dieser Herstellungsprozess benötigt weniger Energie und spart Rohstoffe und CO₂-Emissionen. Beim Einsatz einer Tonne Recyclingglas zur Herstellung von neuem Behälterglas werden z. B. 300 kg CO₂ eingespart.



Internet-Seite:

[www.muelltrennung-wirkt.de:
Recyclingkreislauf Altglas](http://www.muelltrennung-wirkt.de: Recyclingkreislauf Altglas)



Altpapiercontainer und Altpapiertonne

Für Verpackungen und Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Pappverpackungen von Lebensmitteln
- Kartonagen
- Zeitschriften und Zeitungen
- Kataloge
- Schreibpapier
- Pack- und Geschenkpapier
- Papiertüten
- Bücher mit Papierrücken
- Pappschnellhefter
- Eierpappen
- Faltschachteln
- Briefumschläge



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

- Hausmüll
- Altglas
- Einpackfolie von Werbung
- Papierfremde Beilagen (CD, DVD, Spielzeug u. a.)
- stark verschmutztes Papier
- Aktenordner
- Tapeten
- Fotos
- Thermopapiere, z. B. weiße Kassenbons
- Hygienepapiere, wie Küchentücher, Taschentücher
- gewerbliche Papp-, Karton- und Papiergrößmengen



Internet-Seite:

www.muelltrennung-wirkt.de:
Blaue Tonne: das darf rein



Tipps und Tricks

- **Große Kartons kleinreißen oder -schneiden bzw. flachdrücken. Das spart Platz im Container.**
- Nur für Verpackungen ohne Anhaftungen von Speiseresten
- Eine Trenntabelle in mehreren Sprachen finden Sie auf muelltrennung-wirkt.de: Trenntabellen.



Internet-Seite:

www.muelltrennung-wirkt.de:
Trenntabellen



GuT zu Wissen!

Das Abstellen von Glas, Papier und Abfall neben den Containern ist eine Ordnungswidrigkeit und kann sogar zu einer Schließung des Platzes führen.



Internet-Seite:

[RZS: Containereinstellplätze
im Landkreis Stade](http://RZS:Containereinstellplaetze.im.Landkreis.Stade)



Was geschieht mit dem Altpapier?

Das eingesammelte Altpapier wird in Sortieranlagen gefahren und dort in verschiedene Papier/Pappe-Qualitäten sortiert: Zeitungen und Kataloge, reine Pappe und ein Gemisch aus Papier/Pappe. Anschließend werden die sortierten Papiergruppen zu Großballen verpresst, zur weiteren Verarbeitung an Verwertungsbetriebe gegeben und zu neuen Produkten verarbeitet, wie z. B. Zeitungspapiere, Büropapiere, Papierhandtücher, Toilettenpapier, Verpackungspapiere.

Altpapier ist der wichtigste Rohstoff für die deutsche Papierindustrie. Das schont die Wälder und spart Rohstoffe. Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden im Vergleich zu Frischfaserpapier etwa die Hälfte an Energie und nur ein Drittel der Wassermenge benötigt sowie 15 Prozent CO₂-Emissionen eingespart.



Internet-Seite:

www.muelltrennung-wirkt.de:
Recyclingkreislauf Papier



Bioabfallbehälter

DAS GEHÖRT Z. B. HINEIN:

- Obst und Gemüsereste (auch Bananenschalen und Zitrusfrüchte)
- Speisereste, gekocht und roh
- Fisch- und Fleischreste
- abgelaufene Lebensmittel (unverpackt)
- Kaffeesatz, -filter, Teebeutel
- Nuss- und Eierschalen
- Milchprodukte (unverpackt)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (keine Baumstämme)
- Gras- und Rasenschnitt (Grassoden gut abschütteln)
- Sägemehl und -späne von unbehandeltem Holz
- Topf- und Schnittblumen, Stauden (Erde gut abschütteln)
- Wildkräuter
- erkrankte Pflanzen und Pflanzenteile
- Laub
- Fallobst
- Haare und Federn

Zum Sammeln feuchter Bioabfälle können Küchenkrepp, Papiertüten oder auch Zeitungspapier verwendet werden.

DAS GEHÖRT Z. B. NICHT HINEIN:

- Plastik, Plastiktüten
- biologisch abbaubare/kompostierbare Beutel und Verpackungen
- verpackte Lebensmittel
- Gemüse- und Obstnetze
- Verpackungen
- Glas
- Metall, Alufolie
- Gartengeräte und Gärtnerreizebehör
- Aufkleber/Etiketten von Obst und Gemüse
- Hundekotbeutel (auch nicht kompostierbare Beutel)
- Kleintierstreu und -kot, Tierkadaver
- Reste von Tabak, Zigarettenkippen
- Windeln/Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel/Kehricht
- Textilien
- Medikamente
- Papier, Pappe und Zeitschriften
- Steine
- Holzprodukte und Holzwolle
- Asche aus Kamin und Ofen, Grillkohle

SPEZIELLE TIPPS FÜR DIE WINTERMONATE

Bei Frost können feuchte Bioabfälle, aber auch Laub, am Tonnenrand festfrieren. Bitte stellen Sie die Biotonne bei Frost möglichst erst am Morgen des Abfuhrtages bereit. Sollten doch Bioabfälle festgefroren sein, können Sie diese vor der Abfuhr mit einem Spaten vom Tonnenrand lösen.



- feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten wickeln; keine kompostierbaren Biofolienbeutel benutzen!
- Biotonne bei Frost an einen geschützten Platz (z. B. Garage, Carport, Südseite) und nicht direkt auf den Boden stellen (z. B. auf einer Holzplatte)
- Boden der Biotonne mit Zeitungspapier, Pappe oder Eierpappen auslegen, damit Nässe aufgenommen werden kann
- zerknülltes Papier zwischen den Bioabfall mischen
- Strauchschnitt, Schnittblumen oder Tannenzweige zum Auflockern zwischen die Bioabfälle geben
- Tonne etwas geöffnet lassen, damit Feuchtigkeit verdunsten kann

SPEZIELLE TIPPS FÜR DIE SOMMERMONATE



- feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten einwickeln, keine kompostierbaren Biofolienbeutel benutzen!
- für die Biotonne einen kühlen schattigen Standort auswählen
- die Biotonne so trocken wie möglich halten: Boden mit Zeitungspapier, Pappresten oder Eierpappen auslegen, damit Nässe aufgenommen werden kann
- zerknülltes Papier zwischen den Bioabfall mischen
- Eine Schicht Rasenschnitt oder andere feine Gartenabfälle und Pflanzreste bilden eine natürliche Barriere gegen Madenbefall.
- Die Biotonne je nach Bedarf z. B. mit Wasser oder besser noch Regenwasser reinigen, und die Tonne vor der nächsten Befüllung gut trocknen lassen.
- Gerüche lassen sich reduzieren, wenn ein mit Zitrus-, Lavendel- oder Teebaumöl beträufeltes Tuch vor dem Schließen des Deckels über die Öffnung der Tonne gelegt wird (muss regelmäßig erneuert werden).
- Die Biotonne stets gut verschlossen halten, damit möglichst wenig Geruch entweicht und Fliegen nicht angelockt werden.
- Spezielle Biofilterdeckel aus dem Einzelhandel, mit denen die Tonnen nachgerüstet werden können, können unterstützen.

SOFORTMASSNAHMEN BEI EXTREMEN MADENBEFALL

Maden in der Biotonne sind Larven von Stuben-, Schmeiß- oder Fruchtfliegen. Angezogen werden sie besonders vom Geruch fauliger Obst- und Fleischreste. Deshalb ist das Einwickeln dieser Bioabfälle z. B. mit Zeitungspapier besonders effektiv.

- Maden mit heißem Wasser übergießen
- Maden mit Essigwasser besprühen (4-5 Esslöffel Essigessenz auf 1 Liter Wasser)
- Maden mit einer Schicht aus Erde, Sägemehl oder Rasenschnitt abdecken
- Maden mit Löschkalk oder Gesteinsmehl aus dem Baumarkt oder Gartencenter bestreuen
- Die Biotonne nach der Leerung gründlich reinigen und vor der nächsten Befüllung trocknen lassen



Was geschieht mit den Bioabfällen?

Sie werden mit den Müllfahrzeugen eingesammelt, umgeschlagen und zur Verwertungsanlage (z. B. Kompostier- oder Vergärungsanlage) gefahren.

Damit am Ende hochwertige Kompostprodukte oder Gärreste ohne Fremdstoffe, wie z. B. (Mikro-)Plastik, entstehen können, hat der Gesetzgeber einen Kontrollwert für Fremdstoffe eingeführt. Ist dieser zu hoch, können Bioabfalllieferungen bei der Verwertungsanlage abgewiesen werden. Das Sammelgut müsste dann zu höheren Kosten verbannt werden. Deshalb ist es sehr wichtig, dass schon bei der Sammlung in den Haushalten, keine Fremdstoffe in die Biotonnen gelangen. Zudem sollen möglichst keine Bioabfälle im Restabfallbehälter landen, denn so bleiben sie für die Produktion von Energie, organischen Substraten und Nährstoffen ungenutzt.



Gelber Wertstoffsack

Für alle Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind

DAS GEHÖRT HINEIN:

Verkaufsverpackungen aus Metall: z. B.

- Konservendosen
- Verschlüsse von Verpackungen
- Aluschalen, Alufolien, Aludeckel



Verkaufsverpackungen aus Verbundstoff: z. B.

- Getränke- und Milchkartons (Tetra Pak)
- Vakuumverpackungen
- Verpackungen aus mehreren unterschiedlichen Materialien (z. B. Pappe mit Folie)

Verkaufsverpackungen aus Kunststoff: z. B.

- Obst- und Gemüsebeutel, Einwickelfolien, Luftpolsterfolien
- Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- Becher von Milchprodukten oder Margarine
- Fleisch-, Obst- und Gemüseschalen und andere geschäumte Verpackungen



Internet-Seite:

www.muelltrennung-wirkt.de:
Gelbe Tonne: das darf rein



Tipps und Tricks

- Alu-Deckel vom Joghurtbecher lösen
- Verpackungen nicht ineinander stapeln
- Verpackung nicht ausspülen, löffelfrein genügt
- Karton o. Glas gehört in den Altpapier-, Glascontainer, nicht in den Gelben Sack.
- Gebrauchsgegenstände, wie Gießkanne, Zahnbürste oder Spielzeug aus Kunststoff, gehören in die Restabfalltonne.
- Wichtig: Recycling beginnt mit der Mülltrennung!
- Trenntabellen (versch. Sprachen) finden Sie auf muelltrennung-wirkt.de: Trenntabellen.



Internet-Seite:

www.muelltrennung-wirkt.de:
[Trenntabellen](#)



Was geschieht mit dem Gelben Sack?

Die Säcke werden zunächst zur Sortieranlage gefahren, dort aufgerissen und auf Fließbändern den Sortiermaschinen zugeführt. Mit modernster Technik werden die Verpackungen, soweit möglich, nach den verschiedenen Materialien voneinander getrennt, zu Großballen verpresst und zur Weiterverarbeitung an Verwertungsbetriebe gegeben, um sie möglichst zu recyceln.

[Erklärfilm „Sortierung von Leichtverpackungen“ auf \[muelltrennung-wirkt.de\]\(http://muelltrennung-wirkt.de\)](#)

Metalle, wie Aluminium und Weißblech werden eingeschmolzen und zu neuen Metallprodukten verarbeitet. Sortenreine Kunststoffe von Verpackungen, die nur aus einem Kunststoff hergestellt wurden, wie PE (z. B. Folien), PP (z. B. Margarinebecher), PET (z. B. Flaschen, Becher), PS (z. B. Joghurtbecher) werden zu Kunststoffgranulaten, sog. Rezyklaten, verarbeitet und zur Herstellung neuer Kunststoffprodukte verwendet, wie etwa Rohre, Getränkekisten, Transportboxen, Fleecestoffe.

[Recyclingkreislauf Kunststoff auf \[muelltrennung-wirkt.de\]\(http://muelltrennung-wirkt.de\)](#)

Getränkkartons (bestehend aus Pappe, Aluminium und Folie) können mittlerweile gut recycelt werden. Nach dem Ablösen der Papierfasern in der Papierfabrik geht das verbleibende Gemisch aus verschiedenen Kunststoffen und Aluminium zu einer Firma wo durch ein neues Verfahren Aluminium und Kunststoff getrennt werden.

[Getränkkarton-Recycling auf \[muelltrennung-wirkt.de\]\(http://muelltrennung-wirkt.de\)](#)

Der unverwertbare Anteil der Verpackungen gelangt zum Teil als Ersatzbrennstoff in Verbrennungsanlagen, um daraus Energie zu produzieren.



Grün- und Gehölzabfälle

Wo und wie können sie entsorgt werden?

Alljährlich fallen im Garten Grün- und Gehölzabfälle an, die nicht immer selbst kompostiert werden können. Daher können sie bei den Abfallwirtschaftszentren, den Wertstoffhöfen (außer Wertstoffhof Wischhafen), den Kompostierplätzen und den mobilen Grüngutsammelstellen angeliefert werden. Kleinmengen können natürlich auch über den Bioabfallbehälter entsorgt werden.



Internet-Seite:

landkreis-stade.de: Grün- und Gehölzabfälle



Tipps und Tricks

Wenn Sie gesunde Zimmer- oder Gartenpflanzen aussortieren wollen, sollte die Entsorgung die letzte Option sein. Tipps für eine alternative Verwendung finden Sie unter „Abfälle vermeiden/Nachhaltiger Umgang mit Pflanzen“ auf Seite 6.

Gut zu wissen!

Zusätzlich zum regulären Bioabfallbehälter können Sie auch einen Saison-Bioabfallbehälter nutzen. Der Zeitraum der Nutzung kann frei gewählt werden. Eine Anmeldung erfolgt beim Kundenservice: Tel. 04141 12-8012

Kompostieren im eigenen Garten

Der umweltfreundlichste Weg der Abfallverwertung ist natürlich die Kompostierung im eigenen Garten. Etwa ein Drittel unseres insgesamt anfallenden Abfalls besteht aus Bioabfällen, den Küchen- und Gartenabfällen. Mit der Kompostierung dieser Abfälle wird ein natürlicher Kreislauf wieder geschlossen. Außerdem kann die Restabfallmenge und somit die Müllgebühr deutlich reduziert werden.

Bei der Kompostierung werden Abfälle im Garten zu einem wertvollen Dünger recycelt. Dieser natürliche Abbauprozess, der die Bioabfälle voluminmäßig auf 20 % schrumpfen lässt, dauert ungefähr ein Jahr. Der fertige Kompost kann anschließend wieder im eigenen Garten als Dünger oder zur Bodenverbesserung verwendet werden.

Tipps und Hinweise zur Kompostierung finden Sie [in diesen Ratgebern](#):



Internet-Seite:

umweltbundesamt.de Kompostfibel



Internet-Download:

[landkreis-stade.de: Kompostfibel \(PDF\)](http://landkreis-stade.de: Kompostfibel (PDF))



WAS EIGNET SICH FÜR DIE KOMPOSTIERUNG?

Z. B. Obst- und Gemüseabfälle, Kaffee- und Teesatz, Topf- und Schnittblumen, Gras- und Räsenschnitt (angewelkt), Baum- und Strauchschnitt, Laub, Holzwolke, Sägemehl, Stroh und Heu (kleine Mengen), u.v.m.

Qualitätskompost

HOCHWERTIGER KOMPOST FÜR DEN GARTEN

Der Landkreis Stade stellt aus den angelieferten Grün- und Gehölzabfällen verschiedene hochwertige Komposterden (RAL-GZ 251) her, u. a. Gartenkompost, Universal-Gartenerde sowie Frischkompost für die Landwirtschaft.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Komposterden finden Sie im [Downloadbereich](#) der Abfallwirtschaft unter „Kompost“:



Internet-Seite:

[landkreis-stade.de:](http://landkreis-stade.de)

[Downloads](#)



QUALITÄTSSICHERUNG

Ein überwachter Herstellungsprozess sowie regelmäßig durchgeführte, unabhängige Analysen durch die LUFA Nord-West garantieren eine hohe und gleichbleibende Qualität des Kompostes.

Die jährlichen von der Bundesgütegemeinschaft Kompost erstellten Jahreszeugnisse mit Informationen über Nährgehalte, Produkt- und Qualitätseigenschaften sowie Angaben und Hinweisen zur fachgerechten Anwendung können in den Abfallwirtschaftszentren eingesehen bzw. angefordert werden.



POSITIVE EIGENSCHAFTEN DES KOMPOSTES

- Düngung mit wichtigen Nährstoffen
- Bodenverbesserung/Erhaltung eines gesunden Bodens
- Erhöhung des Humusgehaltes
- Verbesserung der Bodenstruktur
- bessere Durchlüftung, Wasserspeicherung und Bearbeitbarkeit des Bodens
- Gesunderhaltung der Vegetation
- Kompost wirkt der Bodenversauerung entgegen und stabilisiert den pH-Wert

Bei Fragen zum Thema Kompost

Z. B. Anwendung, Inhaltsstoffe, Analysen:

AWZ Buxtehude-Ardestorf

Tel. 04141 12-8054

Mail: awz-buxtehude@landkreis-stade.de

oder:

AWZ Stade-Süd

Tel. 04141 12-8020

Mail: awz-stade@landkreis-stade.de

Damit unsere Kompostprodukte hochwertig bleiben, ist es wichtig, dass die Grün- und Gehölzabfälle frei von Fremdstoffen, wie z. B. Plastiksäcke, Unkrautflies-, -folie, Gartengeräte, Bänder, Drähte, Bauhölzer, abgegeben werden. Auch Gehölze und Wurzeln über 10 cm Durchmesser müssen separat abgegeben werden.

Abfalltrennung schnell und übersichtlich

Auf der folgenden Doppelseite befindet sich eine übersichtliche Darstellung aller Abfallfraktionen und ihres Entsorgungsweges.

Dazu werden die wichtigsten Abfälle aufgelistet, um großen und kleinen Abfalltrennern die Zuordnung zu erleichtern.

HABEN SIE DAS PDF VORLIEGEN:

Drucken Sie sich die Tabelle im Querformat A4 aus.

HABEN SIE DIE GEDRUCKTE BROSCHÜRE VORLIEGEN:

Trennen Sie die Tabelle vorsichtig aus der Mitte dieses Abfallratgebers heraus. Um das Blatt nicht zu beschädigen, empfiehlt es sich, die Heftklammern mit Hilfe einer Scherenspitze etwas aufzubiegen und anschließend wieder zu schließen.

Viele weitere interessante Infos über die Abfallwirtschaft und zum Abfalltrennen finden Sie auf abfall.landkreis-stade.de.



Internet-Seite:

landkreis-stade.de

Abfall:ABC



Viel Erfolg beim Abfalltrennen wünscht Ihnen Ihre Abfallberatung!

**Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich
bitte an die Abfallberatung des Landkreises Stade.
Telefon: 04141 12-8016**

ABFALLTRENNUNG – AUF EINEN BLICK

Benötigen Sie eine Trennübersicht in einer anderen Sprache?
Hier stehen Übersichten in 24 Sprachen bereit →



Internet-Seite:
[landkreis-stade.de:](http://landkreis-stade.de)
Abfalltrennübersichten



Gelber Sack

Für Verkaufsverpackungen aus Metall,
Kunststoff und Verbundstoffen

- Konservendosen
- Aluschalen, -folien, -deckel
- Senftuben
- Einkaufstüten
- Obst- und Gemüsebeutel
- Kunststoffschalen und Folien für Lebensmittel
- Milch- und Getränkekartons
- Nachfüllbeutel für z.B. Waschmittel
- Shampooflaschen

→ kein Papier

→ keine Pappe

→ kein Glas

Altpapiercontainer bzw. -tonne

- Eierpappen
- Mehl- und Zuckertüten
- Brötchen- und Metzgertüten
- Nudelkartons
- Zeitschriften und Zeitungen
- Briefumschläge, Büropapier
- Kataloge, Bücher, Schulhefte
- Kartonagen, Versandkartons
- Verpackungen und Nicht-Verpackungen aus Papier und Pappe

Glascontainer

- Glasverpackungen und Glasflaschen, z. B. für Spirituosen, Essig, Öl
- kosmetische Glasbehälter, z. B. für Parfüm
- sonstiges Gläser für Gemüse, Marmelade, Suppen

→ kein Porzellan u. Keramik

→ kein Spiegel-/Fensterglas

Restabfallbehälter

- Kleintierstreu, -mist
- Kehricht, Asche (ausgekühlt)
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenkippen
- Windeln, Binden u. ä.
- Papiertaschentücher und -servietten, Haushaltspapier
- Porzellan, Keramik, Steingut
- Glühbirnen, Fenster und Spiegelglas
- Kaputte Spielsachen
- Tapeten, Schmirgelpapier, Backpapier
- Verschmutzte und zerschlissene Textilien

→ keine heiße Asche

→ kein Sonderabfall

→ keine Elektrokleingeräte

Bioabfallbehälter

- Obst- und Gemüsereste
- Speisereste, gekocht und roh
- Fisch- und Fleischreste
- Tee- und Kaffeesatz (mit Filterpapier)
- Nuss- und Eierschalen
- unverpackte Milchprodukte
- Baum-, Strauchschnitt, Laub
- Gras- und Rasenschnitt
- Topf- und Schnittblumen (ohne Topf)
- erkrankte Pflanzen und -teile
- Haare und Federn
- Zeitungspapier, Küchenkrepp und Papiertüten zum Einwickeln feuchter Bioabfälle



Internet-Seite:
[landkreis-stade.de:](http://landkreis-stade.de)
Biokampagne



→ keine kompostierbaren Biobeutel

→ keine Plastiktüten

→ kein Kleintierstreu, -mist

→ keine Tierkadaver

Abfälle richtig trennen

Heute ist eine Schulklasse zu Besuch im Abfallwirtschaftszentrum. Die Abfallberaterin hat gerade erklärt, dass es viele verschiedene Abfälle gibt. Alle diese Abfälle werden nach ihrer Art getrennt und in verschiedene Behälter getan. Danach wird jede Abfallsorte auf eine bestimmte Weise entsorgt. – Haben sich alle gemerkt, was die Abfallberaterin erklärt hat? Mit etwas Geduld und einem spitzen Stift kannst du den Kindern helfen, den Abfall in den richtigen Behälter zu bringen.

Wir trennen Abfälle, damit man die Reste möglichst noch verwerten oder recyceln kann.

Kennst du schon das Mal- und Bastelbuch „Tonne Tüldi weiß Bescheid!“? Dort erfährst du mehr zur Mülltrennung, dem Recyceln von Abfällen und was man tun kann, um gar keine Abfälle zu machen.



Internet-Download:
[Mal- und Bastelbuch mit Tonne Tüldi \(PDF\)](#)



Restabfallbehälter

Was gehört überhaupt noch hinein?



AUS DEM BÜRO: Z. B.

Ablagekörbe, Aufkleber, Bleistiftreste, Bücherrücken, -einschläge, Filzstifte, Gummibänder, Heftstreifen, Klarsichthüllen, Kugelschreiber, -minen, Kunststoffordner, Lineale, Mousepads, Radiergummis, Tipp-Ex-Roller, Textmarker

AUS DER WERKSTATT ODER „BASTELECKE“: Z. B.

Bastelmaterialien aus Kunststoff u. Metall, Drahtreste, Dübel, Fahrradkleinteile (Schlauch, Schloss, Helm usw.), Farben und Pinsel (ausgehärtet u. ohne Lösungsmittel!), Gummiteile, Kleinwerkzeuge ohne Elektrik, Kleinbauteile, Modelliermasse, „Moosi“, Putzlappen, Schläuche, Schmirgelpapier, Schrauben, Schraubenzieher, Schraubenschlüssel, Stecker, Steckdosen

AUS DEM BAD: Z. B.

Bimssteine, Bürsten, Damenbinden, Einwegrasierer, Handwaschbürsten, Kämmе, Kondome, Kosmetikartikel, Nagelfeilen, Pflaster, Tampons, Taschentücher, Toilettenbürsten, Verbandszeug, Watte, Wattestäbchen, Waschschwämme, Windeln, Zahnbürsten, Zahnputzbecher, Zahnseide

AUS DEM HAUSHALT UND FREIZEITBEREICH: Z. B.

Asche (ausgekühlt), Backpapier, Blumenübertöpfe, Campinggeschirr, Dekorationsgegenstände, Eimer, Essbesteck, Feuerzeuge, Filme, Filter aus Elektrokleingeräten (z. B. Abzugshaubenfilter), Frischhaltedosen, Gefrierdosen, Glühbirnen (keine Leuchtstoffröhren), Grillkohle (ausgekühlt), Holzspielzeug, Isomatten, Kerzenreste, Keramikgeschirr, Kinderspielsachen, Kleiderbügel, Knöpfe, Kochlöffel, Kohlepapier, Küchenmesser, Lederreste, Luftmatratzen, Mikrowellengeschirr, Modeschmuck, Musikkassetten, Papierwischtücher, Perlonstrümpfe, Pfannenheber, Porzellangefäße, Porzellan Geschirr, Putzlappen, Regenschirme, Reinigungsschwämme, Schallplatten, Schmirgelpapier, Schnuller, Schnürsenkel, Schuhe (unbrauchbar), Schuheinlagen, Schwimmringe, -flügel, Servietten (verschmutzt), Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Steingut, Stoffreste, Straßenkehricht, Tapetenreste, Teelichter, Teppichreste, verschmutzte oder zerschlissene Textilien, Thermoskannen, Töpfe, Ton, Videokassetten, Wachspapier, Wischblätter, Wurstpelle, Zelt, Zigarettenkippen

AUS DEM HAUSTIERBEREICH: Z. B.

Fellbürsten, Flohbänder, Fress- und Trinknapfe, Halfter, Halsbänder, Haustierstreu (z. B. Katzenstreu), Kleintierzubehör, Leinen, Maulkörbe, Mist, Hundekotbeutel, Putzzeug, Trensen

Gut zu wissen!

Reicht die Restabfalltonne nicht aus, dann nutzen Sie bitte einen amtlichen Beistellsack. Verkaufsstellenliste Beistellsäcke



Internet-Seite:

landkreis-stade.de
Behälter



Gut zu wissen!

Bitte keine Abfälle über die Toiletten entsorgen. Im Faltblatt „TAT-ÖRTCHEN“ gibt's viele Tipps dazu.



Internet-Download:

[Faltblatt Tat-örtchen \(PDF\)](#)



Restabfallbehälter

Was darf nicht hinein?

ZUM BEISPIEL:

- gefährliche Abfälle, wie z. B. Pflanzenschutzmittel, Chemikalien und Gifte
- Munition, Feuerwerkskörper
- Asbestabfälle
- Elektrokleingeräte, wie z. B. Toaster, Radios, elektr. Zahnbürsten, Bügeleisen, Videokameras, Haartrockner, Handys (siehe auch Seite 22)
- Batterien und Akkus
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen



Internet-Download:
[Flyer: Repair-Cafés im
Landkreis Stade \(PDF\)](#)



Bioabfälle, Verpackungen, Glas, Papier und Pappe sowie andere Wertstoffe geben Sie bitte in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter und -container.

Bauschutt, Metallschrott, Altholz u. ä. Wertstoffe liefern Sie bitte bei den [Abfallannahmestellen](#) des Landkreises Stade an.



Internet-Seite:
[Annahmestellen im
Landkreis Stade](#)



Was geschieht mit dem Restabfall?

Seit Juni 2005 dürfen unbehandelte Abfälle aus Haushaltungen und Gewerbe nicht mehr deponiert werden. Der eingesammelte oder auch angelieferte Restabfall wird größtenteils in Großcontainer umgeschlagen und einer Verbrennungsanlage zugeführt. Ein kleinerer Teil wird direkt mit Müllfahrzeugen bei der Verbrennungsanlage angeliefert. Bei der Verbrennung werden Fernwärme und Strom produziert.

Sperrmüll, Elektro- und Elektronikgeräte

Wie entsorgt man es richtig?

WAS IST SPERRMÜLL?

Faustregeln zum Sperrmüll:

- Sperrmüll ist zu groß und zu sperrig für die Restabfallbehälter.
- Sperrmüll könnte man bei einem Umzug mitnehmen.
- Sperrmüll ist nicht fest mit dem Haus verbunden.
- Sperrmüll ist tragbar und haushaltsüblich

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN



Internet-Seite:
[Sperrmüll im
 Landkreis Stade](#)



Die Einzelstücke dürfen eine Größe von 2,20 m x 1,50 m x 0,75 m und ein Gewicht von 75 kg nicht überschreiten. Im Rahmen der Sperrmüllabfuhr werden auch Elektro-, Elektronikgroßgeräte abgeholt, die jedoch von der Gewichtsbeschränkung ausgenommen sind.

Abfälle aus Baumaßnahmen, wie z. B. Vertäfelungen, Leichtbauwände, Fliesen, Bade- und Duschwannen, Bauholz fallen nicht unter den Sperrmüll und können bei einer **Abfallannahmestelle** des Landkreises Stade angeliefert werden.



Internet-Seite:
[Annahmestellen im
 Landkreis Stade](#)



ZU SCHADE ZUM WEGWERFEN

Gut erhaltene und noch brauchbare Dinge bitte verkaufen oder verschenken. Nutzen Sie hierfür die Anzeigenschaltung in Zeitungen oder Internetverkaufsportale.

DAS IST Z. B. SPERRMÜLL:

Bänke, Benzinrasenmäher (ohne Betriebsmittel), Bettgestelle, Bilderrahmen (groß), Blumenhocker, Blumenbänke, Bügelbretter, Einbauküchen, Fahrräder, Federbetten, Fernsehchränke, Gardinenstangen, Gartenmöbel, Hängeschränke, Holzkisten, Kinderspielsachen (groß), Koffer, Kommoden, Kinderwagen, Lattenroste, Matratzen, Nachttische, Planschbecken, PVC-Böden, Regale, Regentonnen, Schlauchständer, Schränke, Schreibtische, Sonnenschirme, Spiegel, Stühle, Teppichböden, Tische, Vitrinen, Wäschekörbe, Wäschewannen, Wasserschläuche, Zeitschriftenständer



ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGROSSGERÄTE: Z. B. Fernsehapparate, Mikrowellen, Trockner, Stehlampen, Herde, Ölradiatoren (ohne Betriebsmittel), Videorekorder, Computer, Monitore, Musikanlagen, Waschmaschinen, Elektrorasenmäher, Dunstabzugshauben, Kühl- und Gefrierschränke, Schleudern, Spülmaschinen, Staubsauger, Ventilatoren, elektr. Musikinstrumente, Badezimmer-schränke mit integrierter Beleuchtung, elektrisch verstellbare Fernseh- oder Mas-gessessell

DAS IST Z. B. KEIN SPERRMÜLL:

Asbestplatten, Automotoren, Autoreifen, Autositze, Badewannen, Bauholz, Bauschutt, Bretter, Dachpfannen, Dachrinnen, Duschwannen, Fenster, Garagentore, Gardinenbretter, Gartenzäune, Hausmüllkleinteile, Heizkörper, Heizungsanlagen, Holzbalken, Kfz-Teile, Laminatboden, Motorräder, Palisadenzäune, Paneele, Parkettboden, Teerpappe/Bitumenbedeckung, Türen, Sonderabfälle, Vertäfelungen, Waschbecken, WC-Becken, Zäune

WIE WIRD SPERRMÜLL ANGEMELDET?



Internet-Seite:
[Anmeldung zum Sperrmüll
im Landkreis Stade](#)



Alternativ zur **Online-Anmeldung** ist auch eine Anmeldung beim Kundenservice der Abfallwirtschaft möglich:

- mit der Anforderungskarte aus dem Informations-flyer zur Abfallentsorgung
- per Fax: 04141 12-8099
- per Telefon: 04141 12-8012

Der Zeitraum bis zur Abfuhr kann bis zu 4 Wochen betragen.

Tipp: Auch haushaltsübliche Elektro- und Elektronikgeräte können auf diesem Weg gebührenfrei zur Abfuhr angemeldet werden.

Die Sperrmüllabfuhr ist pro Jahr zweimal bis zu 6 m³ oder einmal von 6 m³ bis zu 12 m³ gebührenfrei möglich.

Gut zu wissen!

Elektrokleingeräte wie z. B. Föhne, Rasierer oder elektrische Zahnbürsten dürfen nicht in den Restabfallbehälter. Sie können entweder am Schadstoffmobil oder bei einer Abfallannahmestelle des Landkreises Stade abgegeben werden. Für die Reparatur von leicht defekten Elektrogeräten (keine Großgeräte) stehen zahlreiche Repaircafés und -treffs im Landkreis Stade zur Verfügung.



Internet-Download:
[Flyer: Repair-Cafés im
Landkreis Stade \(PDF\)](#)



Gut zu Wissen!

Auch der Handel ist gesetzlich zur Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten verpflichtet:

- Rückgabe im Elektrohandel: Ist die Verkaufsfläche größer als 400 m², müssen Elektroaltgeräte kostenlos angenommen werden. Aber auch kleinere Geschäfte nehmen häufig schon freiwillig Elektroaltgeräte an.
- Rückgabe in Supermärkten, Discountern, Baumärkten u. ä.: Ist die Verkaufsfläche größer als 800 m² und werden mehrmals im Jahr oder dauerhaft Elektrogeräte angeboten, müssen Elektroaltgeräte kostenfrei angenommen werden.

Bei den o. g. Rückgabestellen ist zu beachten: Kleingeräte mit einer Kantenlänge unter 25 cm müssen immer kostenlos zurückgenommen werden (max. 3 Geräte pro Gerätart!), auch wenn sie nicht in diesem Geschäft gekauft wurden. Für größere Geräte gilt das Prinzip alt gegen neu: Beim Neukauf muss das alte Gerät kostenfrei zurückgenommen werden (z.B. Fernseher gegen Fernseher). Das gilt auch, bei Lieferung nach Hause.

Bitte führen Sie alle nicht mehr reparierbaren Geräte, die in Schubladen, Kellerräumen oder auf Dachböden schlummern dem Recycling zu. So können wertvolle Bestandteile wiederverwertet und Ressourcen geschont werden.

WAS IST BEI DER BEREITSTELLUNG VON SPERRMÜLL ZU BEACHTEN?

Damit die Abfuhr möglichst schnell und reibungslos durchgeführt werden kann, sollten Sie auf Folgendes achten:

- Sperrmüll rechtzeitig anmelden (ca. 4 Wochen vorher)
- Sperrmüll am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr gut sichtbar an die Grundstücksgrenze stellen (so kurzfristig wie möglich herausstellen)
- Genaue Mengen- bzw. Stückzahlen angeben
- Elektro-, Elektronikgeräte und Altmetall bitte separat vom anderen Sperrmüll stellen, da diese Abfälle von einem Spezialfahrzeug für die Verwertung abgeholt werden
- Sperrmüll nur so bereitstellen, dass Fußgänger und Fahrzeuge nicht behindert oder gefährdet werden
- nur Gegenstände zur Abfuhr bereitstellen, die auch angemeldet wurden
- darauf achten, dass Dritte keine Abfälle dazustellen
- leichte Schränke zusammengebaut lassen und schwere, massive Möbel auseinandernehmen
- Elektrogeräte aus Einbauküchen und Schränken herausnehmen und separat stellen
- leere Großverpackungen, wie z. B. Eimer von Binderfarben, gehören nicht zum Sperrmüll und sind über den Gelben Wertstoffsack zu entsorgen.
- Sperrmüll sollte geordnet und nicht durcheinander bereitgestellt werden.
- Teppichböden in tragbare Stücke zerschneiden (keine Schnipsel!)
- Teppichböden bei Regen abdecken, große nasse Teppichböden sind kaum zu tragen!
- Rasenmäher ohne Betriebsmittel, wie z. B. Benzin und Öl, bereitstellen
- Teile, die länger als 2,20 m sind, durchsägen bzw. teilen

Gut zu wissen!

Spiegel- und Glasteile von Möbeln, die eine Größe von 1,50 m x 1,0 m überschreiten, sind von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen und bei den Abfallannahmestellen als Restabfall anzuliefern.

Altmetall

Wo und wie kann Altmetall entsorgt werden?

Im Rahmen der Sperrmüllabfuhr werden auch große sperrige Metallgegenstände, wie z. B. Metallregale, Spülen, Fahrräder, Gartengeräte abgeholt.

Sonstige Metallgegenstände, wie z. B. Wasserleitungen, Dachrinnen, Draht, Metallplatten, Werkzeuge, können bei Schrotthändlern oder den Abfallannahmestellen des Landkreises Stade angeliefert werden (s. Seite 7).

Bei Fragen zur Sperrmüllentsorgung...

...hilft Ihnen die Sperrmüllberatung
unter der Telefonnummer 04141 12-8012 weiter.

Sonderabfall

Wie sind gefährliche Abfälle zu entsorgen?

Tagtäglich sind wir von gefährlichen Stoffen umgeben, wie z. B. Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus, Altöl, Backofenreiniger, Batterien, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Kaminreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Lacke, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Lasuren, Latexfarbe, Nagellack und -entferner, Nitroverdünner, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Sanitärreiniger, Schädlings- und Schimmelbekämpfungsmittel, Spiritus, Streusalz, Terpentin, Thermometer (Quecksilber), u. v. m.

WIE KÖNNEN SONDERABFÄLLE ENTSORGT WERDEN?

Sonderabfälle dürfen natürlich nicht einfach in den Restabfallbehälter oder die Toilette gegeben werden. Haushaltsübliche Mengen werden bei der stationären Sonderabfallannahmestelle des Abfallwirtschaftszentrums Stade-Süd angenommen.

Für die Anlieferung von Sonderabfällen bis zu 25 Kilogramm werden keine Gebühren erhoben (Ausnahme: Altöl, Feuerlöscher und Gasflaschen). Beachten Sie die Rücknahmepflichten des Handels für Altöl, Feuerlöscher, Batterien und Gasflaschen.

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil ist das ganze Jahr über auf Tour. Den Tourenplan mit den Standorten und Uhrzeiten sowie den Annahmebedingungen finden Sie auf abfall.landkreis-stade.de.

Am Schadstoffmobil werden bis zu 25 Kilogramm Sonderabfälle in maximal 10 Liter-Gebinden angenommen. Altöl, Feuerlöscher und Gasflaschen sind gebührenpflichtig und können nur beim Abfallwirtschaftszentrum Stade-Süd oder im Handel zurückgegeben werden.

Das Schadstoffmobil nimmt auch Elektrokleingeräte, wie Bügeleisen, Föne, Rasierer, elektrische Zahnbürsten usw. an.



Internet-Seite:
landkreis-stade.de
[Sonderabfall](#)



- Weitere [Annahmebedingungen](#) finden Sie auf abfall.landkreis-stade.de.



Internet-Seite:
landkreis-stade.de
[Annahmebedingungen](#)



- bei Lithiumbatterien unbedingt die Pole abkleben und diese Batterien von anderen trennen
- Beim Abfallwirtschaftszentrum Stade-Süd und am Schadstoffmobil können auch Tonerkartuschen, Farbbänder u. ä. sowie CDs & Co. für das Recycling abgegeben werden.



Wohin mit alten Medikamenten?

Die meisten Medikamente fallen nicht unter die Sonderabfallregelung und können zusammen mit dem Restabfall oder bei einer Abfallannahmestelle entsorgt werden. Auf freiwilliger Basis nehmen auch Apotheken Medikamente zurück – sie sind jedoch nicht dazu verpflichtet.

KEINE SONDERABFÄLLE SIND Z. B.:

- Binder-, Latex-, Abtönfarben (ausgehärtete Farbe in den Restabfallbehälter, Farbbehälter in den „Gelben Sack“, flüssige Farbe zu den Abfallwirtschaftszentren oder Wertstoffhöfen)
- Gips (in den Restabfallbehälter)
- Glühbirnen (in den Restabfallbehälter)
- Kosmetika wie Cremes (in den Restabfallbehälter)
- Kanülen (stichfest verpackt in den Restabfallbehälter)
- Makulatur (ausgehärtet in den Restabfallbehälter: Behälter in den „Gelben Sack“)
- Tapezierleim (ausgehärtet in den Restabfallbehälter)

Gut zu wissen!

- Sonderabfälle getrennt vom übrigen Abfall erfassen und entsorgen.
- Substanzen nicht miteinander vermischen, sondern in Originalverpackung belassen.
- Die Behälter müssen verschlossen angeliefert und aufrecht transportiert werden.
- Kaufen Sie nur die Mengen, die Sie wirklich benötigen.
- Bevorzugen Sie Produkte, die das Umweltzeichen "Blauer Engel" tragen. Viele Produkte sind zwar nicht frei von Schadstoffen, jedoch schadstoffarm.
- Geben Sie leere Pflanzenschutzmittelkanister aus der Landwirtschaft bei den PAMIRA-Sammelstellen im Handel ab.

Abfall gehört in die Tonne und nicht in die Toilette

NICHT ALLES, WAS IN DIE TOILETTE PASST, DARF AUCH HINEIN!

Eigentlich ist es ganz einfach: nur das „große“ und „kleine Geschäft“ sowie Toilettenpapier gehören ins WC-Becken und nichts anderes.

Aber leider finden die Abwasserentsorger reichlich Müll in den Kläranlagen wieder. Darunter Feuchttücher, Binden, Tampons, denn die machen die größten Probleme, weil sie aus reißfesten Kunststofffasern bestehen, die sich nicht auflösen.

Aber auch andere Abfälle, wie Tablettenblister, Pflaster, Kondome, Zigarettenkippen gehören nicht in die Toilette. Mit ihnen werden Schadstoffe und Mikroplastik in das Abwasser eingetragen. Und sie sind nicht nur störend, sondern behindern die Reinigung des Abwassers extrem.

Sie setzen sich in Kanälen, an Schiebern und Pumpen fest. Damit erhöht sich der Aufwand für die Reinigung und Entsorgung, und das schlägt sich wiederum auf die Kosten nieder.

Ausführliche Informationen zu diesen Themen enthält das [Faltblatt „TAT-ÖRTCHEN“](#).



Internet-Download:
[landkreis-stade.de:](http://landkreis-stade.de)
[Faltblatt Tat-Örtchen \(PDF\)](#)

**Gut zu wissen!**

Fette, Öle und andere sehr fettige und ölige Reste aus der Küche setzen schrittweise die Abwasserleitungen zu. Schlimmstenfalls kommt es zu einer kompletten Verstopfung der Leitung.

Deshalb: Vor dem Spülen die Reste von Tellern, Töpfen, Pfannen usw. mit einem Papiertuch abwischen und in den Restabfall geben.

Speisereste gehören in die Biotonne.

Gut zu wissen!

Regenwasserabläufe sind keine Mülleimer. Zigarettenkippen, Kaugummis und anderer Abfall haben darin nicht zu suchen.

Genauso sollen sie nicht mit Fegeresten, Kehricht, Laub und anderes verstopft werden. Sie sollen das Regenwasser abführen. In der Regel wird dieses in den nächsten Graben oder Fluss geleitet und damit auch die Abfälle.

Also, keine Abfälle in die Gullys geben!

Asbest (festgebunden)

Was ist bei der Entsorgung zu beachten?

Festgebundene Asbestabfälle zählen zu den gefährlichen Abfällen, den Sonderabfällen, und kommen in Form von Dachdeckungen (Wellplatten), Dachbegrenzungen, Wandplatten, Bodenbelägen usw. vor. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine gesetzliche Verpflichtung zur Entfernung von Asbestprodukten. Wenn Asbestprodukte jedoch entfernt werden, ist damit eine Fachfirma zu beauftragen. Für Kleinmengen ist die Asbestentsorgung durch eine Firma nicht vorgeschrieben. Es ist jedoch sicherzustellen, dass beim Umgang keine Asbestfasern austreten, damit die Mitmenschen und die Umwelt nicht gefährdet werden.

Asbesthaltige Abfälle müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Verkaufen, Verschenken und Wiederverwenden von Asbestabfällen ist nicht erlaubt.

Informationen zum Umgang und zur Entsorgung finden Sie im [Asbest-Merkblatt](#), das sich im Downloadbereich unter „Sonderabfälle“ befindet. Hier finden Sie auch Hinweise zur Entsorgung von asbesthaltigen Nachtspeicheröfen.



Internet-Seite:

[landkreis-stade.de:
Downloads](http://landkreis-stade.de:Downloads)



Künstliche Mineralfaserabfälle

Was ist bei der Entsorgung zu beachten?

Künstliche Mineralfaserabfälle, wie z. B. Glas- oder Steinwolle, zählen zu den gefährlichen Abfällen. Mineralwolle-Dämmstoffe (z. B. Glaswolle, Steinwolle) können dünne Fasern abgeben, die in der Lunge möglicherweise krebserzeugend wirken.

Einatmen von faserhaltigem Staub kann zu Gesundheitsschäden führen. Vorübergehende Beschwerden wie Reizungen der Haut, Atemwege und Augen durch faserhaltige Stäube sind möglich.

Es ist sicherzustellen, dass beim Umgang keine Mineralfasern austreten, damit die Mitmenschen und die Umwelt nicht gefährdet werden.

Informationen zum Umgang und zur Entsorgung finden Sie im [KMF-Merkblatt](#), das sich im Downloadbereich unter „Sonderabfälle“ befindet.



Internet-Seite:

[landkreis-stade.de:
Downloads](http://landkreis-stade.de:Downloads)



Annahmestellen:

- Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Stade-Süd (Sonderabfallannahmestelle)
- Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Buxtehude-Ardestorf

Wildmüllsammlungen

Unterstützung durch den Landkreis Stade!

Viele Vereine, Schulklassen und andere Gruppen führen schon seit Jahren in Eigenregie so genannte Wildmüllsammlungen durch. Diese ehrenamtlichen Helfer sorgen dafür, dass unsere Umwelt wieder vom Müll befreit wird. Je mehr Menschen mitmachen, desto besser! Also machen Sie doch auch mit!

BEFREIEN AUCH SIE UNSERE NATUR VOM MÜLL MIT EINER WILDMÜLLSAMMLUNG!

Anzumelden ist eine Wildmüllsammlung bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Stade:

- telefonisch unter 04141 12-8077
- per Mail unter abfallwirtschaft@landkreis-stade.de
- mit dem [Anmeldeformular](#) auf abfall.landkreis-stade.de

Alle fleißigen Helfer werden mit Müllsäcken ausgestattet. Außerdem wird an einem zentralen Platz ein Müllcontainer aufgestellt und wieder abgeholt.



E-Mail-Verbindung:

abfallwirtschaft@landkreis-stade.de



Internet-Download:

[Anmeldeformular Wildmüllsammlung LK Stade](#)



Gut zu wissen!

Ist Ihnen eine illegale Müllablagerung aufgefallen? Dann melden Sie diese bei der Abfallwirtschaft unter Telefon 04141 12-8012 oder nutzen Sie den Mängelmelder in der „Abfall LK Stade“-App.

VERPFLEGUNG

Wird während oder nach der Sammelaktion eine Bewirtung durchgeführt, können Quittungen der gekauften Speisen und Getränke mit einer Teilnehmerliste bei der Abfallwirtschaft eingereicht werden.

Pro Person wird derzeit ein Kostenbeitrag von höchstens 5,- Euro erstattet (max. 375,- Euro pro Gruppe).

LET'S CLEAN UP EUROPE

Beteiligen Sie sich mit einer oder Ihrer Aktion an der europäischen Kampagne „Let's clean up Europe“.

Infos auf www.letscleanupeurope.de



Internet-Seite:

www.letscleanupeurope.de



Umweltbildung

Lernen, erfahren, ausprobieren

Angebote zur Umweltbildung für kleine und große Kinder

Um ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verantwortungsvolle Entscheidungen mit Blick auf die Zukunft und auch nachfolgende Generationen treffen zu können, ist es wichtig, die Zusammenhänge zwischen Konsum, Abfalltrennung und -vermeidung, Umwelt- und Ressourcenschutz zu verstehen.

Mit unseren Angeboten rund um das Thema Abfall möchten wir Kinder und Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt sensibilisieren.

KOSTENFREIE MATERIALIEN

Altersgruppenspezifisch stellen wir kostenfrei Materialien und Aktivitäten zu Themen wie Abfallvermeidung und -trennung, Wiederverwendung und Recycling, Littering, Müll im Meer und vieles mehr zur Verfügung.

Es gibt Medien zum Ausleihen, wie Umweltkisten und Themenkoffer, Regenwurmschaukästen.

WORKSHOPS BEI IHNEN VOR ORT

Auch kommen wir gerne mit spannenden und spielerisch aufgemachten Workshops zu Ihnen in die Schule oder den Kindergarten.

Mehr zu den [Bildungsangeboten](#) erfahren Sie auf landkreis-stade.de und im [Flyer Umweltbildungsangebote](#).



Internet-Seite:

[landkreis-stade.de:
Umweltbildungsangebote](http://landkreis-stade.de:Umweltbildungsangebote)



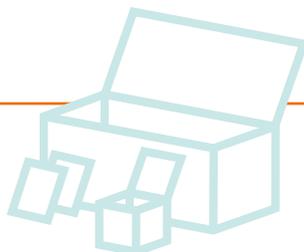
Internet-Download:

[landkreis-stade.de: Umwelt-
bildungsangebote \(PDF\)](http://landkreis-stade.de:Umweltbildungsangebote(PDF))



Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unseren Bildungsangeboten unterstützen können.

**Bei Interesse melden Sie sich
unter Tel. 04141 12-8016**



Müllabfuhr

Die Abfallbehälter rechtzeitig zur Abfuhr bis spätestens 7 Uhr (unter Berücksichtigung der 32. BImSchV) so bereitstellen, dass die Entsorgungsfahrzeuge an die Stellplätze heranfahren und die Tonnen problemlos leeren können. Personen und Fahrzeuge dürfen nicht behindert werden.

FÜNF EINFACHE REGELN, DAMIT DIE MÜLLTonne GELEERT WERDEN KANN:

- **Sichtbar:** Die Behälter müssen gut sichtbar sein, auch bei Dunkelheit.
- **Erreichbar:** Die Behälter müssen für die Müllwerker zu erreichen sein; keine Autos, Bäume, Schneehaufen dürfen den Weg zum Entsorgungsfahrzeug versperren.
- **Schüttbar:** Tonnen so befüllen, dass die Abfälle beim automatischen Leerungsvorgang aus der Tonne fallen können. Sie dürfen daher nicht verkeilen oder in die Tonne gepresst werden.
- **Füllhöhe:** Nur so weit befüllen, dass der Behälterdeckel geschlossen ist.
- **Richtig befüllt:** Glaswolle, Bauschutt, Steine gehören nicht in die Restabfalltonne.

Und wenn in Ihrer Straße (in den Gemeinden und Samtgemeinden) die Behälter mit dem Seitenladerfahrzeug geleert werden, bitte beachten, dass die Tonne

- mit der Deckelöffnung zur Straße steht.
- an der Bordsteinkante, parallel zur Fahrbahn max. 1,5 m vom Fahrbahnrand aufgestellt ist.

WENN DIE MÜLLABFUHR NICHT DURCHKOMMT

Die Müllwerker sind bemüht, jeden Haushalt zu erreichen, doch manchmal stoßen sie auf Hindernisse, die es ihnen unmöglich machen, die Grundstücke oder auch Straßen anzufahren:

- parkende Fahrzeuge verengen die Fahrbahn
- Kurven- und Einmündungsbereiche sind zugesperrt
- zugesperrte Wendehammer und Wendekreise
- Halteverbote werden missachtet
- Bäume und Büsche verengen die Fahrbahn
- „in Kette“ geparkte Fahrzeuge blockieren den Weg zur Mülltonne
- Baustellen verengen oder versperren die Straße: Abfuhrregelung mit der Baufirma/Verursacher absprechen
- nicht geräumte Straßen im Winter



Tipps und Tricks

Bringen Sie die Behälter bei immer wieder zugesperrten Straßen und Wendehammern, Baustellen u. a. an die nächste befahrbare Straße. Weisen Sie Fahrzeughalter gegebenenfalls auf die Problematik hin. Informieren Sie unter Umständen das Ordnungsamt.

Bei Fragen rund um die durchgeführte Abfuhr:
Karl Meyer Kommunalentsorgung GmbH
Telefon: 04141 12-8014

Besuchen Sie die Internetseite der Abfallwirtschaft

Alle Informationen rund um das Thema Abfall bequem und schnell!

Umfassende Informationen rund um die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung erhalten Sie auf den Internetseiten des Amtes für Abfall und Kreislaufwirtschaft. Melden Sie z. B. einfach Sperrmüll online an oder nutzen Sie den Abfuhrkalender zum Nachschauen oder für die Erinnerung per E-Mail an Ihre Müllabfuhrtermine.

- Aktuelle Meldungen erscheinen gleich auf der [Startseite](#), von der aus Sie direkt Zugriff auf die einzelnen Rubriken haben.



Internet-Seite:
[Startseite Abfallwirtschaft](#)



- Beim Finden des richtigen Entsorgungsweges helfen ein Abfall-ABC, die Informationen zu den Abfallannahmestellen und einzelnen Abfallarten u. a. weiter.

- Restabfallbehälter oder Biotonnen können schnell online an-, um- oder abgemeldet werden, der Gebührenrechner zeigt dabei gleich die Höhe der Gebühren an.



Internet-Seite:
[An- und Ummeldung für Abfallbehälter](#)



- Broschüren und Formulare stehen unter dem Menüpunkt „Service“ zum Ansehen oder auch zum Download bereit.



Internet-Seite:
[Broschüren und Formulare](#)



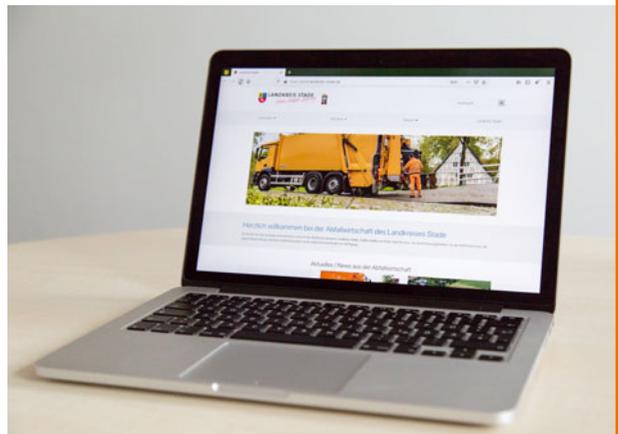
- Informationen zur Abfallvermeidung, Reparaturwerkstätten und Umweltbildung erhalten Sie bei einem Klick auf „Abfallberatung & Umweltbildung“ unter der Rubrik „Service“.



Internet-Seite:
[Abfallberatung und Umweltbildung](#)



SCHAUN SIE
DOCH EINFACH MAL REIN!



Kontakt:

Landkreis Stade
Amt Abfall und Kreislaufwirtschaft
Abfallberatung
Am Sande 2
21682 Stade
Telefon: 04141 12-8016
abfallwirtschaft@landkreis-stade.de

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Stade, Der Landrat
Amt Abfall und Kreislaufwirtschaft
Redaktion: Abfallberatung
Gestaltung: moradi Kommunikation & Design
Digitales Medium: PDF
Gedrucktes Medium Broschüre: aktuell nicht verfügbar
Stand: Mai 2025

Unsere Webseiten <http://www.landkreis-stade.de/>, <http://www.kreis-std.de/> und <http://www.landkreisstade.de/> enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

